

Jahresbericht der Stadt-Jugendfeuerwehrwartung 2006

Sehr geehrter Herr Senator, meine lieben Kameradinnen und Kameraden, sehr verehrte Gäste,

nachfolgend möchte ich nun den Rechenschaftsbericht der Stadtjugendfeuerwehrwartung für das Jahr 2006 abgeben.

Mitglieder

Zum Mitgliederbestand ist zu sagen, dass sich unser Mitgliederstand von 247 auf 245 Jugendliche verringert hat. Das sind noch keine beunruhigenden Zahlen, zeigen aber doch unsere gezielte Nachwuchswerbung unerlässlich ist und bleibt.

Interessant ist dabei die Altersverteilung. 2/3 unserer Mitglieder sind im Altersspektrum von 12-15 Jahren. Es gilt weiterhin auch Mitglieder im Alter von 10-11 und im Alter von 16-17 für den Nachwuchs in den Jugendfeuerwehren und den Einsatzabteilungen zu gewinnen und zu halten.

Die Anzahl von 22 Übertritten zeigt deutlich, dass die Jugendfeuerwehr stets ein Garant für den Nachwuchs in den Einsatzzahlen.

Leider traten auch 31 Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr wieder aus. Dabei waren ca. die Hälfte der Austritte auf Wohnortwechsel und schul- oder berufsbedingte Probleme zurückzuführen.

51 Jugendliche, davon 43 Jungen und 8 Mädchen, fanden den Weg in die Jugendfeuerwehr neu. Damit konnten die Aus- und Übertritte fast vollständig angefangen werden.

Dienstbetrieb

Im Jahr 2006 leisteten die Lübecker Jugendfeuerwehren 1059 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 618 Stunden jugendpflegerische Arbeit bei überwiegend wöchentlichen Dienstveranstaltungen.

Die Jugendlichen konnten an 68 Tagen gemeinsame Tage in Zelt- oder Jugendlagern verbringen.

Versammlungen/Wahlen

Die letztjährige Stadtjugendfeuerwehrversammlung fand am 04.03.2006 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kücknitz statt. Da die Amtszeit der Fachbereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit abgelaufen war, musste hier neu gewählt werden. Die Versammlung bestätigte Britta Göttel für weitere vier Jahre in Ihrem bisherigen Amt. Lars Benthien übernahm den Posten des Stadtjugendgruppenleiters neu. Die Versammlung endete schließlich mit dem Schlusswort des stellvertretenden Stadtjugendwartes.

Die Lübecker Delegierten nahmen auch an der Landesjugendfeuerwehrversammlung teil. Diese wurde in Lübeck durchgeführt und von der Jugendfeuerwehr Lübeck organisiert. Hier war eine Menge an Vorarbeit und Planung seitens des Stadtjugendfeuerwehrausschusses notwendig. Neben einem geeigneten Tagungsort mussten Parkflächen, ein Shuttleservice, die Verpflegung, die Beschilderung und vieles mehr organisiert werden. Der Landesfeuerwehrverband zeigte sich beeindruckt von der Organisation und der kostengünstigen Ausrichtung.

Aber auch an den Sitzungen des Landesjugendfeuerwehrausschusses unter der Leitung des Landesjugendfeuerwehrwartes Hauke Ohland war die Stadtjugendfeuerwehrwartung bei allen Sitzungen vertreten.

Weiterhin stellte die Jugendfeuerwehr Lübeck im Oktober drei Delegierte für die Delegiertenvollversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr in der Nähe von Fulda. Hier wurden wichtige Weichen für die Zukunft der Deutschen Jugendfeuerwehr gestellt.

Die Jugendgruppenleiter haben sich im Berichtsjahr zwei mal getroffen. Die von den Jugendlichen erarbeiteten Ergebnisse sind noch immer ein wichtiger Bestandteil der Jugendfeuerwehrarbeit in der Hansestadt Lübeck. Analog zu der Mitbestimmung innerhalb Lübecks nimmt der Stadtjugendgruppenleiter auch an den Sitzungen des Jugendforums der schleswig-holsteinische Jugendfeuerwehr teil. Somit können sich die Lübecker Jugendlichen auch auf Landesebene aktiv an der Gestaltung der Jugendarbeit beteiligen.

Ehrungen 2006

Im Beisein von zahlreichen Gästen wurden die Kameraden Axel Kardolsky (Ivendorf) und Hans-Joachim Nupnau (Padellüge-Buntekuh) auf der Stadtjugendfeuerwehrversammlung für ihre langjährigen Verdienste rund um die Jugendfeuerwehr mit der bronzenen Leistungsspange der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet. Die Kameradin Britta Göttel (Kronsförde) erhielt krankheitsbedingt die gleiche Ehrung auf der Jahreshauptversammlung des Stadtfeuerwehrverbandes.

Ausbildung

Der diesjährige Jugendgruppenleiterlehrgang für die Jugendgruppenleiter und deren Stellvertreter fand unter der Leitung von Nina Müller vom 28.04.-30.04.2006 im Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg statt. Besonders zu erwähnen ist dabei der erstmalige Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf. Die Lehrgangsteilnehmer hatte die Möglichkeit, sich über die Aufgaben, Ausrüstung und Ausstattung einer größeren Freiwilligen Feuerwehr zu informieren.

Der praktische Jugendgruppenleiterlehrgang wurde in 2006 inhaltlich überarbeitet. Auch mit den neuen Inhalten erhielt er erneut positive Resonanz und wurde wieder in den Lehrgangsplan für 2007 aufgenommen. Im März 2006 wurde eine Weiterbildung für Jugendwarte mit den Themen Rechtsgrundlagen, Drogenprävention und Umgang mit hyperaktive Jugendlichen angeboten. Im Februar 2007 wurde eine Fortbildung zum Thema Umgang mit Aggressionen und Fördern von hyperaktiven Kindern durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Aus dem Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit ist zu berichten, dass 2006 unter der Leitung der von Britta Göttel in der lokalen Presse diverse Artikel über die Arbeit der Lübecker Jugendfeuerwehren zu finden waren. Erfreulich ist, dass wir auch diverse Artikel in den Fachzeitschriften über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr Lübeck wiederfinden konnten. Auch die Internetportale der Lübecker Jugendfeuerwehren und des Stadtfeuerwehrverbandes wurden mit diversen Artikeln versorgt.

Wettbewerbe

Unter der Leitung des Fachbereichsleiters Wettbewerbe, Detlef Neumann, wurde auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ausbildung des

Stadtfeuerwehrverbandes der Wettkampf um den Pokal des Innensenators professionell vorbereitet und durchgeführt.

Besonders ist zu bemerken, dass die Siegergruppe in diesem Jahr vom Innensenator in seine Diensträume zu Pizza und Limonade eingeladen wurde.

Im Berichtsjahr wurden auch Abnahmen der Leistungsauszeichnung „Jugendflamme“ für die Stufen 2 und 3 (Verbandsebene) durchgeführt. Insgesamt wurde 38 mal die Jugendflamme 1 und 11 mal die Jugendflamme 2 verliehen.

Die mit den Kreisen Stormarn und Segeberg vereinbarte Kooperation im Bereich der Leistungsspangenabnahmen wird nach wie vor erfolgreich praktiziert. Im Jahr 2006 war Itzstedt (Nahe) der Ausrichter der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr. Die zwei Lübecker Gruppen zeigten in diesem Jahr überaus gute Leistungen.

Bei mehreren Wettbewerben auf Landesebene nahmen die Kameraden Detlef Neumann und Sven Becker als Lübecker Bewerber teil.

Veranstaltungen

Die größte Glückwunschkarte für die 400. Jugendfeuerwehr im Lande machte am 26.09. halt in Lübeck. Neben dem Stadtpräsidenten, dem Bürgermeister und dem Innensenator unterschrieben der Vorstand des StFV und viele Bürger auf der Karte und wünschten der JF Gudow für die Zukunft alles Gute.

Am 30.09.06 fand im Bereich Buntekuh und Moising die traditionelle Abschlussübung statt. Zu sechs verschiedenen Einsatzstellen mit 12 verschiedenen Übungslagen wurden die übenden Einheiten geordert. Es galt die einsatztaktischen Maßnahmen bei mehreren Bränden, einem leckgeschlagenen Behältern, beim Anheben von Lasten, der Wasserrettung und der Rettung aus Höhen und Tiefen einzuleiten. Unter realistischen Bedingungen (es wurde Pyrotechnik eingesetzt) wurden Verletzte gerettet und anschließend fachgerecht versorgt, eine umfassende Brandbekämpfung eingeleitet und die Wasserversorgungen hergestellt. Durch gute Zusammenarbeit wurde die Übungslage erfolgreich durch die beteiligten Jugendfeuerwehren bewältigt. Im Anschluss an die Übung sorgte das Verpflegungsteam mit Kartoffelsalat und Würstchen auch für das leibliche Wohl der Kameradinnen und Kameraden.

Am 07.10.2006 fand der erste Jugendfeuerwehrtag im Hansapark statt. Mit über 4000 Teilnehmern war im Park nur ein Meer aus orangen Jacken zu sehen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Für die Stadtjugendfeuerwehrwartung war es schon ein großer Planungsaufwand 300 Teilnehmer aus Lübeck nach Sierksdorf zu bekommen. Nur mit Hilfe von zwei Doppeldeckerbussen und allen Mannschaftstransportern war dies zu bewältigen.

Die Nachtwanderung fand am 11.11.06 zum dreizehnten Mal in Lübeck statt und wurde von den Kameradinnen und Kameraden der FF und JF Genin ausgerichtet. Die Nachtwanderung wurde in Gedenken an unseren ehemaligen Stadtjugendfeuerwehrwart zum vierten Mal als Helge-Rosenau-Nachtwanderung durchgeführt. Trotz zum Teil starken Regens nahmen ca. 170 Jugendliche aus allen Lübecker Wehren an der Nachtwanderung teil. Auch diesmal hatten die Jugendgruppenleiter die Jugendwarte und den Stadtfeuerwehrverband zum Vergleich außerhalb der Wertung herausgefordert. Sieger wurde der Stadtfeuerwehrverband gefolgt von den Jugendgruppenleitern und den Jugendwarten.

Zelte

Die Zelte der Lübecker Jugendfeuerwehren kamen auch im Berichtsjahr wieder mehrfach zum Einsatz. Sie sind über die Jahre hinweg zum festen Bestandteil bei der Planung von Ferienfreizeiten geworden. Die Kombination der Unterbringung der Zelte gemeinsam mit einem Anhänger hat sich hier voll bewährt. So kann die Zeltlagerausrüstung gleich ordentlich an- und abtransportiert werden. Mein Dank gilt hierfür an Mario Olrogge, der für die Ausgabe und den Verleih verantwortlich ist.

Fahrzeuge

Im Jahr 2006 wurden drei Mehrzweckfahrzeuge für die Feuerwehr Lübeck beschafft. Alle drei wurden bei Freiwilligen Feuerwehren mit einer Jugendfeuerwehr untergebracht. Somit sind wir dem Ziel jeder Jugendfeuerwehr ein solches Fahrzeug zur Verfügung zu stellen wieder einen Schritt näher gekommen.

Sonstiges

Das Verpflegungsteam mit den KameradInnen Heike Eickmann, Nina Müller, Manuela Meironke, Melanie Eberle und weiteren Helfern hat auch in diesem Jahr wieder abwechslungsreicher Verpflegung bei den Veranstaltungen ermöglicht. Hierfür gilt unser aller Dank!

Im Berichtsjahr konnten sich weitere Wehren über die neue Wetterschutzjacke freuen. Die Ausrüstung der verbliebenen Wehren wird vermutlich in 2007 abgeschlossen sein.

Für 2007 stehen weiterhin folgende Veranstaltungen auf dem Terminplan:

30.06.2007	Teerhofinsel	Pokalwettkampf
29.09.2007	Priwall	Abschlußübung Jugendfeuerwehren
06.10.2007	Hansapark	Aktionstag der JFen
10.11.2007	Travemünde	Nachtwanderung Jugendfeuerwehren

Für die im abgelaufenen Jahr 2006 geleistete Arbeit möchten wir uns bei allen Jugendwarten, Ausbildern, Wehrführern und den vielen Helfern recht herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an den Stadtjugendfeuerwehrausschuss und das Verpflegungsteam, die uns im letzten Jahr hervorragend unterstützt und gute Arbeit geleistet haben. Spezieller Dank gilt auch dem erweiterten Vorstand des Stadtfeuerwehrbandes, der für die Belange der Jugendarbeit immer ein offenes Ohr hat und uns tatkräftig unterstützt. Wir werden, so hoffen wir, auch weiterhin eine attraktive Jugendfeuerwehrarbeit leisten und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Sollte ich in meinem Bereich etwas gravierendes vergessen haben, so bitte ich nun um Wortmeldung.

Da dies nicht der Fall ist, bedanke ich mich recht herzlich für das Zuhören.